

**GNW – Spital Wallis****Generaldirektion**

Rue de la Dent-Blanche 20

1950 Sitten

Tel. : 027 / 603 67 00

Fax : 027 / 603 67 24

E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.chwww.spitalwallis.ch**Medienmitteilung****Ein neues, aussagekräftiges Diagnose-Gerät für Patientinnen und Patienten im Spital Wallis, das zwei Technologien vereint:
ein PET-CT**

Sitten, 18. September 2008 – Seit September 2008 bietet das Spital Wallis erstmals im Kanton Wallis einen mobilen PET-CT, ein Gerät für die bildgebende Diagnostik, an. Dieses Gerät, installiert auf einem Lastwagen, ist jeweils einmal wöchentlich im Spital Sitten und ermöglicht präzisere und zuverlässigere Diagnosen, namentlich im Onkologiebereich. Im Laufe des Jahres 2009 wird das mobile Diagnose-Gerät durch einen fix installierten, rund um die Uhr zur Verfügung stehenden PET-CT abgelöst.

Neu steht Patientinnen und Patienten des Kantons Wallis ab September 2008 im Spital Sitten jeden Donnerstag ein Diagnose-Gerät der neuesten Generation zur Verfügung: der PET-CT. Diese Technologie, einmalig im Wallis, ermöglicht eine bessere Diagnose zahlreicher Krankheiten.

Der PET-CT vereint zwei Diagnose-Techniken der Radiologie: Der allseits bekannte, anatomische Erkenntnisse liefernde Scanner (Computer-Tomograph, CT) wird ergänzt mit dem PET (positron emission tomography), der es erlaubt, die Aktivität beispielsweise eines Tumors mit Hilfe der Injektion einer radioaktiv markierten Substanz, die sich in den energieintensiven Bereichen ansammelt, zu messen. Die resultierenden, eindrucklichen Farbbilder eines PET-CT ermöglichen nicht nur, einen Tumor zu sehen, sondern auch, dessen Aktivität zu messen. Dies erlaubt dem Onkologen eine präzisere und zuverlässigere Diagnose und zeigt zudem die Effekte einer Behandlung auf, so zum Beispiel die Wirkung einer Chemotherapie.

Der mobile PET-CT ist eine provisorische Lösung, welche sich dank der guten Zusammenarbeit mit dem Universitätsspital Genf (HUG) realisieren liess. Im Laufe des Jahres 2009 wird der mobile PET-CT durch eine fixe Installation im Spital von Sitten ersetzt. Ab diesem Zeitpunkt kann das Spital Wallis seinen Patientinnen und Patienten das aussagekräftige Diagnose-Gerät rund um die Uhr anbieten.





Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an :

- **Herrn Dietmar Michlig**, Direktor des Spitals Wallis 027 / 603 67 00
- **Herrn Dr. Christophe Constantin**, Departementschef
Radiologie des Spitalzentrums Mittelwallis 027 / 603 43 00

Das Spital Wallis (GNW) besteht aus den Institutionen Spital Brig, Spital Visp, Hôpital de Sierre, Clinique Ste-Claire (Siders), Walliser Zentrum für Pneumologie (CVP, Montana), Hôpital de Sion, Hôpital de Martigny, Clinique St-Amé (St-Maurice), Psychiatrische Institutionen des Mittel und Unterwallis (IPVR) und das Alters- und Pflegeheim Gravelone. Das Ergebnis des Walliser Teils des Hôpital du Chablais (Aigle, Monthey), fließt in die Rechnung des GNW ein. Seit dem 1. Januar 2004 ist das GNW für den Vollzug der kantonalen Spitalplanung verantwortlich und leitet die öffentlichen und als gemeinnützig anerkannten Spitäler sowie das medizinisch-technische Institut (Zentralinstitut der Walliser Spitäler, ZIWS). In den drei Spitalzentren Oberwallis, Mittelwallis und Chablais arbeiten rund 4'350 Personen (inkl. Walliser Teil der Hôpital du Chablais).

